

[19801.] Diejenigen Handlungen, welche noch à cond. erhaltene Exemplare von:
König, Th., allgemeine Comtoir-, Post- und Eisenbahnkarte von Mittel-Europa. 1864. Cart. 18 S^g ord., 13½ S^g netto. auf dem Lager haben, verbinden mich durch gefällige baldige Remission derselben. Bei mir ist dieselbe vergriffen und eine neue Auflage erscheint in diesem Jahre nicht mehr.
 Berlin. **Heinrich Schindler.**

[19802.] Bitte um Rücksendung! — Wir sind leider genöthigt, alle Exemplare unserer Ausgabe von:
Renan, Leben Jesu. welche à cond. verschickt und bis jetzt nicht verkauft sind, wiederholt schleunigst zurückzuverlangen, da unser Vorrath total erschöpft ist.
 Wir rechnen mit Sicherheit überall auf geneigte Beachtung unserer durchaus gerechtfertigten Bitte.
 Berlin, 24. Septbr. 1864.
A. Sacco Nachfolger.

[19803.] Dringend zurück erbitte ich mir alle nicht abgesetzten Expl. vom 1. Hefte der **Illustr. Dorfzeitung für prakt. Bienenzucht** von Pfarrer **Burr.** da mein Vorrath zu Ende geht.
 Bernh. Müller in Meppen.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19804.] Ein erfahrener Gehilfe, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, findet sofort angenehme Stellung in einer Buchhandlung Mitteldeutschlands. Offerten werden sub Chiffre E. R. durch Herrn **Jm. Müller** in Leipzig erbeten.

[19805.] In einer Buchhandlung des nördlichen Böhmens ist die Stelle eines Gehilfen sofort zu besetzen.
 Bewerber wollen ihre Anträge unter dem Buchstaben H. an Herrn **Rob. Hoffmann** in Leipzig richten.

[19806.] Ich suche einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung.
Ed. Goetz in Berlin.

[19807.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen Lehrling aus guter Familie. Kost und Logis im Hause des Prinzipals.
 Hamburg, Septbr. 1864.
Boyes & Geisler.

[19808.] Eine Lehrlingsstelle ist bei mir zu besetzen. Kost und Logis in meinem Hause.
Th. Steinmetz's Buchhandlung in Offenbach a/M.

[19809.] Für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Papiergeschäft, suche ich einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen. Kost und Logis werden auf Verlangen im Hause gewährt. Gef. Offerten erbitte direct.
 Meerane. **Louis Geucke.**

[19810.] Lehrlingsgesuch. — In eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung Dresdens wird zum 1. October d. J. ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter Lehrling gesucht. Anerbietungen sind unter „A. M.“ an Herrn **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig zu richten.

Gesuchte Stellen.

[19811.] Für einen gut empfohlenen Gehilfen, 23½ Jahre alt, welcher seit 8¼ Jahren im Buch- und Musikalien-Sortimentshandel thätig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, als Preuze soeben seiner 1jährigen Militärpflicht genügt und während dieser Zeit in einer Handlung gearbeitet hat, suche ich ein Engagement.

Gef. Offerten sub Chiffre **W. E.** bitte ich an mich zu senden.
 Leipzig. **Wilhelm Baensch.**

[19812.] Ein erfahrener Gehilfe, welcher schon längere Zeit im Buchhandel thätig und seit 5½ Jahren in einem der größten Verlagsgeschäfte arbeitet, sucht auf Neujahr, event. auch etwas später, eine Stelle, am liebsten im Verlage.

Adressen wolle man gefälligst unter Chiffre **G. W. # 6.** in der Exped. d. Bl. abgeben.

Besetzte Stellen.

[19813.] Die in diesem Blatte offerirte Gehilfenstelle in Berlin ist bereits besetzt.
 S. W. # 16.

Vermischte Anzeigen.

Librairie de L. Hachette & Co.
 Paris, Boulevard St. Germain 77.

[19814.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

C. Muquardt in Brüssel

[19815.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.
 Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[19816.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigt und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstsa-

chen &c. &c.
 Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn **Engelmann** abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

[19817.] **Amerikanische Literatur** wird prompt und billig frei ab Leipzig besorgt durch

L. W. Schmidt,
 454 Broadway in New-York.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[19818.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[19819.] Die geehrten Sortimentshandlungen ersuche ich hierdurch dringend, bei ihren Verschreibungen meine Firma von den gleichlautenden in Danzig und Plauen zu unterscheiden, damit unangenehme Verzögerungen in der Expedition vermieden werden.

Desgleichen bitte ich alle Sendungen von Novitäten, antiquarischen Katalogen u. s. w., sowie von Beischlüssen an Professoren hiesiger Universität und sonstige hiesige Adressen, an meine Firma zu unterlassen; dagegen wird mein Nachfolger im Besitze der **Schwers'schen** Buchhandlung, Herr **S. Friedrichs**, dergleichen Sendungen fortwährend gern entgegennehmen.

Kiel, 26. September 1864.

Ernst Homann.

[19820.] Der Umstand, daß ich fortan die beiden Zweige meines Berufs, Verlag und Sortiment, in zwei besondern, einander fern liegenden Localen fortführe, mein Verlagsgeschäft aber überwiegend vom Lande aus leite, veranlaßt die ergebene Bitte:

Circulare, Prospective, Placate, Wahlzettel, antiquarische, Auktions- und Verlags-Kataloge &c.

nicht nur an die Firma der Sortiments-, sondern auch an die der Verlagsbuchhandlung adressiren zu wollen. Eine geneigte, ausnahmslose Erfüllung dieses Anliegens werde ich als eine Gefälligkeit dankbar ehren.

Breslau.

Ferdinand Hirt.

[19821.] Um allenfallsigen Zweifeln zu begegnen und zuvorzukommen, fühle ich mich veranlaßt, hiermit bekannt zu geben, daß ich schon seit längerer Zeit die sub Classe B meine Katalogs aufgeführten Reproduktionen nach französischen Stichen und Lithographien nicht mehr käuflich ablasse, und behalte ich mir vor, Näheres darüber meinen verehrlichen Kunden durch ein in Vorbereitung befindliches Circular besonders mitzutheilen.

München, 24. September 1864.

Jos. Albert, kgl. bayer. Hofphotograph.

Oesterreichischer Kunstverein in Wien.

[19822.]

Unsere geehrten Vertriebs-Agenturen zur gefälligen Nachricht, daß wir nunmehr in die Lage gesetzt sind, ihnen die vorjährig bestandenen Provisionsmodalitäten vollzählig auch für dieses Jahr, 1864, zuzugestehen.

Wien, am 10. September 1864.

Die Geschäftsleitung.
Baron Hohenbruck.